

Hilfe für herzkranken Kinder

Gießen (pm). Das Herz muss funktionieren, damit es uns gesundheitlich gut geht. Außerdem sind die Gefühle dort daheim, darin stimmen Poeten und der Volksmund überein. Für beide Sichtweisen spricht eine Initiative des Personalrats der THM Mittelhessen, die dem Verein »Kinderherzen heilen« bei seiner Arbeit zugutekommt.

Sachspenden von Firmen aus Gießen und dem Umland ermöglichten der Personalvertretung, auf der letzten Weihnachtsfeier der THM eine Tombola mit attraktiven Preisen zu veranstalten. Der Verkauf der Lose, aufgestockt um zwei Zuschüsse von Mitarbeiterinnen, die kürzlich einen runden Geburtstag und ein Dienstjubiläum feierten, erbrachte eine Gesamtsumme von 1110 Euro. Diesen Betrag übergab der Personalrat der Hochschule jetzt dem Vorstand des Vereins.

Dessen Ziel ist es zu helfen, wenn herzkranken Kinder in Gießen behandelt werden. Zu den Projekten gehört die Finanzierung von Erzieherinnen auf der Station, die mit Spiel- und Beschäftigungsangeboten den Kindern den Klinikalltag erleichtern. Er sorgt außerdem für psychologische Betreuung und unterhält in Kliniknähe fünf Eltern-Appartements. Denn die jungen Patienten kommen aus ganz Deutschland und müs-



Dorota Dobler und Ruth Knab (3. und 4. von rechts) vom Vorstand des Vereins »Kinderherzen heilen« nahmen die Spende des THM-Personalrats entgegen, der bei der Übergabe mit Birgit Kuhl, Martin Jung, Andreas Müller, Oliver Egginger, Astrid Michalowski, Mark Weber und Pamela Schück (von rechts) vertreten war. (Foto: pv)

sen, wenn sie auf ein neues Herz warten, bis zu einem Jahr im Krankenhaus bleiben.

Die Vorstandsdamen von »Kinderherzen heilen« dankten für die Spende und lobten

sie als »eine tolle Aktion, über die wir uns sehr gefreut haben«. Sie versprachen: »Das Geld kommt direkt an. Denn wir haben so gut wie keine Verwaltungskosten.«